

**Ilseburg Nordharz**  
Redaktion:  
Vera Heinrich (vhe),  
Tel.: 01 76/53 73 53 37  
redaktion.nordharz@volksstimme.de  
Service-Agentur:  
Reisebüro Traumwelt,  
Marienhöfer Straße 1a, 38871 Ilseburg  
Tel.: 03 94 52/8 96 43

# Otto, Zimmermann und Co. sind startklar

Ein ganzes Dorf macht sich bereit für die bundesweite Eröffnungsveranstaltung zum 26. Deutschen Mühlentag

Die Vorbereitungen für den Mühlentag laufen in Abbenrode auf Hochtouren. Zwar haben die Feierlichkeiten im Nordharzdorf schon Tradition. In diesem Jahr wird dem Mühlendorf dabei eine besondere Ehre zuteil.

Von Vera Heinrich  
**Abbenrode** • Sie heißen Otto, Zimmermann, Scheel, Brauer, Siebrecht sowie Hinze und verleihen Abbenrode ein Gesicht, obwohl sie selbst keine haben. Hinter den sechs Namen verbergen sich die sechs Wassermühlen, die einst am Mühlbach des Nordharzorts klapperten.

Auch wenn im 800-Seelendorf schon lange keine der Mühlen mehr in Betrieb ist, sind sie sein Markenzeichen. Seit 22 Jahren strömen Mühlentags am Pfingstmontag, an dem traditionell bundesweit der Deutsche Mühlentag stattfindet, nach Abbenrode. Die Mühle Otto ist nach aufwendigen Restaurierungsarbeiten sogar in Funktion zu erleben.

„Wir sind ein verrücktes Mühlendorf“, lacht Andreas Weihe. Der Vorsitzende des Heimatvereins Abbenrode steckt dieser Tage mitten in den Vorbereitungen auf das nächste Mühlentag am Pfingstmontag, 10. Juni. „Nach dem Mühlentag ist vor dem Mühlentag“, sagt er. Nach fast drei Jahrzehnten haben Weihe und die zahlreichen Abbenröder, die mit anpacken, schon eine gewisse Routine entwickelt. „Hier weiß jeder genau, was er zu tun hat. Alle arbeiten Hand in Hand“, berichtet er. Allein am Veranstaltungstag seien rund 40 Helfer beteiligt. Hinzu kommen die vielen Engagierten, die alles mit vorbereiten.

Die Bühne für die musikalische Umrahmung des Mühlentages wurde bereits aufgebaut. Der Harzer Mundartkürdler Harzer Kramms, die Mittelalter-Folkloregruppe Freytha und die Band Ak-



Viele Helfer bereiten die Eröffnungsveranstaltung des Deutschen Mühlentages in Abbenrode vor. Die Bühne steht schon.



Andreas Weihe (links) und Benjamin Weihe (rechts) werfen noch einen prüfenden Blick auf die Funktionsmodelle der Abbenröder Mühlen, die im Heimatmuseum zu bestaunen sind. Fotos (2): Vera Heinrich

klamando werden darauf für Unterhaltung sorgen.

Bei aller Routine wird dieser Deutsche Mühlentag in Abbenrode ein ganz besonderer: Um

10 Uhr wird im Bauerngarten des Heimatmuseums die zentrale bundesweite Eröffnung des 26. Deutschen Mühlentags stattfinden. Dazu wird kein

Geringerer als Erhard Jahn, der Präsident der Deutschen Mühlengesellschaft, erwartet. Schirmherr des Mühlentags ist der Innenminister Sachsen-

Anhalts, Holger Stahlknecht (CDU).

Weihe empfindet das vor allem als Wertschätzung der geleisteten Arbeit des Heimatvereins. „Im Fokus steht dabei die Mühlentradition in Abbenrode mit ihren sechs Wassermühlen“, so Weihe.

Das Mühlentag findet auf dem Gelände des Heimatmuseums neben der Wassermühle Otto, Im Winkel 5, statt. In der Mühle Otto wird mit dem Schrotgang Korn gemahlen. Die Funktionsweise und Geschichte werden bei Führungen erklärt. Die Funktionsmodelle des Abbenröder Eisenhammers von 1821, der Papiermühle Schulze von 1604 und der Getreidemühle Wegert von 1860 sind im Heimatmuseum zu bestaunen, das ebenfalls seine Türen öffnet. Interessierter können in der Handwerker-

ausstellung zusehen, wie auf

## Festprogramm

**Mühle Otto und Heimatmuseum, Im Winkel 3 und 5:**  
10 Uhr Eröffnung, bis 18 Uhr Schaumahlen und Führungen in der Mühle Otto, ab 14 Uhr Auftritte der Harzer Kramms, Freytha und AkklaMando, Ausstellung der Abbenröder Mühlenfunktionsmodelle, Handwerker-, Feuerwehr- und Landwirtschaftsausstellung, Weben auf altem Webstuhl.

**Stellmacherei Freutel/Zimmermann von 1740, Stapelburger Straße 15:**  
11 bis 18 Uhr Führungen durch historische Werkstatt, Glasblasen, Schmieden und mehr.

**Mühle Zimmermann, Hinter der Ecker 7:**  
11 bis 17.30 Uhr Ausstellung des Rassegeflügelvereins Abbenrode/Stapelburg, historische Technik.

einem 250 Jahre alten Webstuhl gewebt wird. Die Besucher erwarten Kaffee, Kuchen, verschiedene Handwerkerstände und mehr. Kinder werden ab 13 Uhr mit dem Fun-Spielmobil der Sportjugend Wernigerode ihren Spaß haben.

Die ehemalige Papier- und Mahlmühle Zimmermann wird ebenfalls geöffnet sein. Beide Mühlen sind in Abbenrode mit einem Mühlentag verbunden, der auch die ehemaligen Mühlen Siebrecht und Hinze mit einbindet.

Von 11 bis 18 Uhr öffnet Ronny Zimmermann die historische Stellmacherei von 1740 und präsentiert die alte Wagenrad-Werkstatt. Bei einer Glasbläserin aus Blankenburg gibt es die Gelegenheit zum Selberblasen.

Da es an der Mühle Otto, dem Heimatmuseum und der Mühle Zimmermann keine Parkmöglichkeiten gibt, bitten die Veranstalter, den ausgeschilderten Großparkplatz am Dorfgemeinschaftshaus zu nutzen. **Kommentar**

## „Ratten“, Oldtimer und Eigenbauten

Feste in Lüttgenrode, Zilly und Osterwieck

Zilly/Osterwieck/Lüttgenrode (mhe) • Freunde alter und auch ausgefallener Fahrzeuge werden am Wochenende nach Pfingsten im Raum Osterwieck voll auf ihre Kosten kommen. Gleich drei Veranstaltungen finden hier statt – in Zilly, Osterwieck und Lüttgenrode.

Die Harzer Biker-Schmiede in Zilly lädt zum 20. Mal zu ihrem Technifestival ein. Für Aufsehen haben die Schrauber und Bastler vor allem mit ihrem 2007 gebauten Panzerbiker gesorgt, das Eingang ins Guinnessbuch der Rekorde fand und dessen 1000-PS-Panzermotor auch in einigen Fernsehshows gestartet wurde.

Aber das Festival bietet noch mehr. So stehen Motorräder im Fokus, die vor 100 Jahren gebaut wurden. Das Fest beginnt am Sonnabend, 15. Juni, und Sonntag, 16. Juni, jeweils um 10 Uhr. Am Sonnabendabend spielt die Band „Rock'n'Fun“ bei freiem Eintritt.

An diesen beiden Tagen findet auch das Osterwiecker Oldtimertreffen statt, zum insgesamt 18. Mal. Die örtliche Arbeitsgemeinschaft historischer Fahrzeuge darf dafür wieder das frühere Druckereigelände in der Bahnhofstraße nutzen. Gezeigt werden Pkw, Landmaschinen, Motorräder und Stationärmotoren. Am Sonntag ist ab 10 Uhr Schlachtfestfrühstück. Der Eintritt ist frei.

Nicht so alt, aber garantiert rostig sind die Autos und Motorräder, die sich vom 14. bis 16. Juni auf dem Gelände am Dorfgemeinschaftshaus Lüttgenrode versammeln. „Das wohl verrückteste Fahrzeugtreffen“, schreiben die Veranstalter des dritten „Cars & Bikes im RAT-style“. Für Sonnabendvormittag ist eine Ausfahrt vorgesehen, ansonsten sind die (kostenvoll) rostigen, „Ratten“ genannten Fahrzeuge vor Ort zu sehen, deren Piloten übrigens aus ganz Deutschland kommen. Am Sonnabend ist auch Party im Dorfgemeinschaftshaus, der Eintritt frei.

## Meldung

### Feuerwehr im Umwelteinatz

Dröbeck (jni) • Die Freiwillige Ortsfeuerwehr Dröbeck ist am Mittwochabend gegen 22 Uhr zu einem Einsatz alarmiert worden, um eine Gefahr für die Umwelt abzuwenden. Darüber informierte Henri Fischer, Teamleiter im Ordnungsdienst der Ilseburger Stadtverwaltung. So bemerkten aufmerksame Bürger eine insgesamt 2,5 Kilometer lange Ölspur im Ort. Die Aktivisten der Feuerwehr brachte Ölbindemittel auf die Fahrbahn und verhinderte so das Ausbreiten des Öls. Anschließend wurden die gebundenen Gefahrstoffe aufgelegt. Diese werden fachgerecht entsorgt. Der Verursacher wurde noch am Abend durch die Polizei ermittelt und wird sich verantworten müssen.

## Schauen feiert Schützenfest

Auftakt mit Fußballturnier und Party / Proklamation am Sonnabend

Von Mario Heinicke  
**Schauen** • Pfingsten feiert Schauen Schützenfest. Seit 1927 ist das so. Aus jenem Jahr stammt auch das Schützenzelt, eine große, aus Holz gebaute Halle auf dem Wahrberg. Nach weiteren Verschönerungsarbeiten sind die Schauerer Schützen stolz auf das Ergebnis und hoffen, dass viele Besucher über Pfingsten wieder den Berg hinauf kommen und kräftig mitfeiern.

Über vier Tage geht das Schützenfest, gespickt auch mit einem Fußballturnier, mehreren Umzügen, Musik für Jung und Alt sowie natürlich viel Geselligkeit. Wie im vergangenen Jahr können Gastschützen am Schützenfest teilnehmen.

### Heute werden die Birken aufgestellt

Das Gastschützenzelt richtet sich an jene Besucher, die einmal das ganze Schauerer Schützenfest kennenlernen möchten oder die von weither angereist kommen. Vielleicht auch an diejenigen, die früher schon einmal Mitglied im Verein waren und es jetzt wieder probieren möchten.

Nähere Informationen dazu und Anmeldungen bei Sven Prygodka unter der Telefonnummer 01 73/230 65 48,

oder Frank Dorn, Telefon 01 72/133 85 31.

Der Verein ist natürlich schon mitten in den Vorbereitungen für das Schützenfest. Dazu gehört das Schmücken des Dorfes. Auf heutigen Freitag ist um 13 Uhr unser Treffen zum Holen der Birken, mit denen anschließend das Dorf ausgestattet wird.

### Fußballturnier der Vereine

Auf die erhofften vielen Teilnehmer wartet danach ab etwa 16.30 Uhr ein „gemütliches Auftanken der durstigen Kettenmägen“. Freilich nicht zuviel, denn schon um 18 Uhr erfolgt der Festauftritt. Diesmal sportlich mit einem Fußballturnier auf dem Sportplatz. Daran beteiligen sich Vereinsmannschaften aus Schauen, Osterwieck und Zilly.

Um 21 Uhr beginnt danach im Schützenzelt die Start-Up-Party „Der Berg ruft“ mit „GOODfellasDEJAYS“.

Am Sonnabend, 8. Juni, läuft das Festgeschehen um 13 Uhr mit einem Umzug an. Es geht vom Dorfplatz auf den Wahrberg. Hier findet das Königsschießen statt. Gegen 17 Uhr werden die frisch gekürten Majestäten im Umzug nach Hause geleitet.

Um 21 Uhr eröffnet das neue

Königspaar mit einem Tanz die Schützenparty zur Livemusik von MDM aus Sangerhausen. Zwischendurch tanzen auch die „BerBeler Wuchtrümmen“.

Gastvereine beteiligen sich am großen Umzug am Sonntag ab 9 Uhr. Auf dem Wahrberg gibt es ab 10 Uhr Hauschlachtfestfrühstück, zur Musik wiederum von MDM aus Sangerhausen.

Für die Kinder ist ab 10.30 Uhr Clownfrau Ambrosi vor Ort. Ab 12 Uhr können Besucher am Preisschießen teilnehmen. Die Senioren sitzen ab 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen zusammen und können den Schauerern Sangesbrüdern lauschen. Zu guter Letzt ist bis 21 Uhr Tanz in den Abend mit „GOODfellasDEJAY“.

### Frühstück im Festzelt

Auch Tag vier beginnt mit einem Umzug. Dabei wird ab 10 Uhr der Klotzkönig abgeholt. Im Schützenzelt gibt es erneut Frühstück - und musikalische Ständen des Fallsteinorchester Rhoden, das zuvor den Umzug begleitet.

Am Montag gegen 16 Uhr wird das Schauerer Schützenfest ausklingen. Vor Ort sind auch Schausteller mit Schießbude und Karussell.

## Neues Trampolin eingeweiht

Kinder freuen sich über Spende des Fördervereins Kita Veckenstedt

Von Vera Heinrich  
**Veckenstedt** • Die Kinder der Tagesstätte Käferland in Veckenstedt konnten es kaum abwarten, das neue Trampolin im Außenbereich endlich testen zu dürfen. Entsprechend groß war die Freude, als die vierjährige Lena schließlich das rot-weiße Absperrband bei der offiziellen Einweihung durchschnitten hat. Als Geburtstagskind wurde ihr diese besondere Ehre zuteil.

Doch nicht nur die Kleinen sind froh über das neue Spielgerät. Sandra Wagenführ, die stellvertretende Leiterin der

Kindertagesstätte, ist dem Förderverein der Einrichtung sehr dankbar für dieses großzügige Geschenk.

Zumal der Aufbau des Trampolins sich aufwendiger als angenommen gestaltete, wie Jessica Keiger vom Vorstand des Fördervereins schilderte. 15 engagierte Väter sowie Kfz-Meister Andreas Klaus sind dafür trotz strömenden Regens zum Arbeitseinsatz angetreten.

Andreas Klaus stellte außerdem seinen Bagger zur Verfügung, um den Boden für den Einbau des Trampolins vorzubereiten.

Finanziert wurde die Anschaffung aus Mitteln des Fördervereins. Ein maßgeblicher Teil davon stammt aus dem Erlös des Spendenlaufs „Wir laufen für Unicef“, der im vergangenen Sommer stattfand.

So glücklich die Veckenstedter darüber waren, endlich das Trampolin zum Einsatz freizugeben, gab es bei der Einweihungsparty auch einen kleinen Wermutstropfen. Janine Schubert verabschiedete sich nach sechs Jahren als Vorsitzende des Fördervereins. Ab sofort übernimmt Franziska Wende das Amt.



Ellen Duderstedt und Toni Fahrman, beide sechs Jahre alt, probieren das neue Trampolin in der Kita Veckenstedt gleich aus. Foto: Vera Heinrich